



**Murten  
Morat**

Der Gemeinderat  
Le Conseil communal

# **Botschaften zu den Verpflichtungs- krediten 2023**

Sitzung des Generalrates vom 7. Dezember 2022

Version: 7. November 2022

# Inhalt

|          |  |          |
|----------|--|----------|
| <b>1</b> | <b>Einleitung</b> .....                                | <b>3</b> |
| <b>2</b> | <b>Botschaften zu den Verpflichtungskrediten</b> ..... | <b>4</b> |
| 2.1      | IK0098 Schulhaus Galmiz Umbauten Basisstufen .....     | 4        |
| 2.2      | IK0099 Versenkbare Kehrletpressmulde Patschau .....    | 7        |
| 2.3      | IK0100 Kauf Feuerwehrzentrum.....                      | 9        |
| 2.4      | IK0102 Sanierung Ringmauern und Türme .....            | 11       |
| 2.5      | IK0103 Rathausgasse 6/8 Umnutzung Dachgeschoss.....    | 12       |
| 2.6      | IK0104 Sanierung Nasszellen Werkhof.....               | 14       |

## **1 Einleitung**

Die nachfolgend beschriebenen Investitionen beinhalten die Projekte, welche der Gemeinderat aus der Finanzplanung 2023-2027 übernommen hat und in den kommenden Jahren zur Ausführung bringen will.

Das neue Finanzhaushaltgesetz (GFHG) sieht vor, dass die Kredite in Verpflichtungs- und Budgetkredite unterteilt werden. Ein Verpflichtungskredit ist eine Ermächtigung, eine neue Ausgabe über eine maximale Kreditdauer von 5 Jahren auszugeben. Bei den Verpflichtungskrediten wird zudem zwischen Projektierungs-, Objekt- oder Rahmenkredit unterschieden. Ein Budgetkredit gilt nur für die Dauer des Budgetjahrs.

Der Gesetzgeber sieht vor, dass für alle Verpflichtungskredite zu Handen des Generalrats eine Botschaft mit definierten Inhalten (z.B. Ziel, Nutzen, Finanzierung, Folgekosten) erstellt werden muss.

Bei Kreditanträgen mit Einnahmen (Subventionen, Gebühren etc.) werden diese brutto angezeigt und der Nettobetrag beantragt.

Im Rahmen vom Budget und Jahresabschluss wird eine Übersicht und Kontrolle über sämtliche Budget- und Verpflichtungskredite präsentiert.

## 2 Botschaften zu den Verpflichtungskrediten

### 2.1 IK0098 Schulhaus Galmiz Umbauten Basisstufen

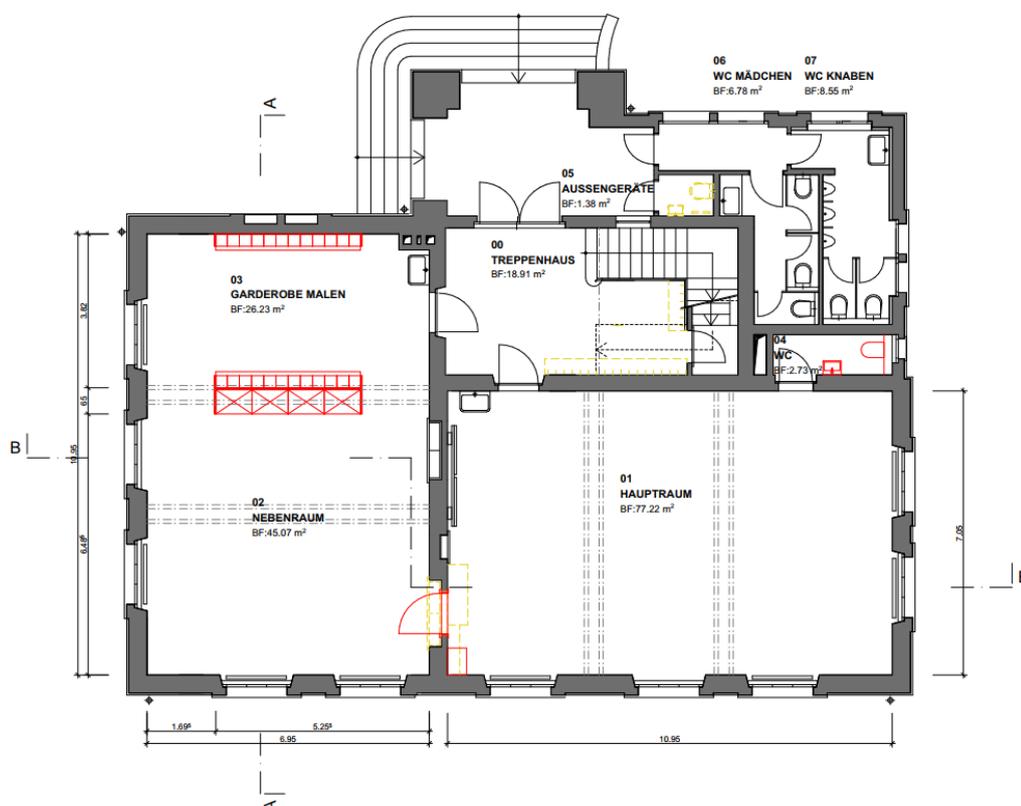
**Ausgaben**

**700 TCHF**

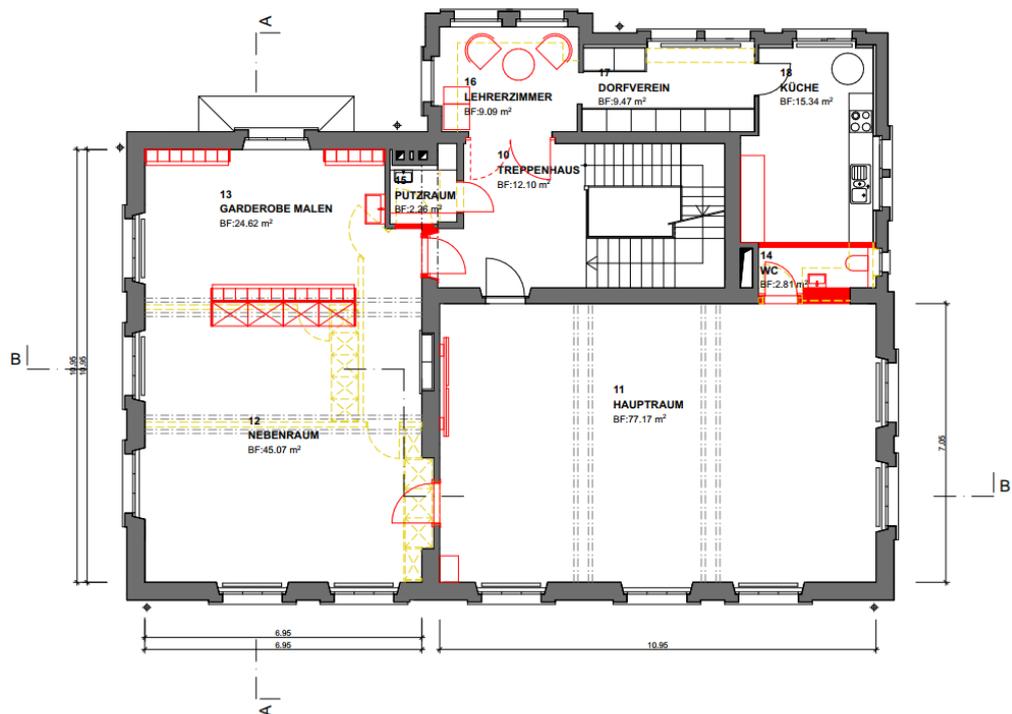
#### Ausgangslage, Ziel und Nutzen

Das Schulhaus in Galmiz wurde bis zur Fusion im Erdgeschoss als Schulhaus sowie im Obergeschoss auch als Gemeindeverwaltung und als Gemeindeversammlungslokal verwendet. Die Gemeindeverwaltung und der Gemeindesaal werden nicht mehr genutzt. Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen sollen in Galmiz auf das Schuljahr 2023/2024 zwei Basisstufenklassen möglich sein.

Hierzu muss das Erdgeschoss saniert und im Obergeschoss der Liegenschaft die Räumlichkeiten umgebaut und ergänzt werden. Das Projekt sieht vor, die ehemaligen Räume der Gemeindeverwaltung und Gemeindesaal im Obergeschoss wieder dem Schulbetrieb zuzuführen. Gleichzeitig sollen die Klassenzimmer pro Geschoss untereinander direkt verbunden werden, um mit dem Modell der Basisstufe betrieben werden zu können. Die Schulräume werden gestrichen, die Beleuchtung modernisiert. Die Garderoben werden vom Treppenhausbereich in die Nebenschulräume verlegt. An der Stelle der alten Garderobe ist ein kleines Lehrerzimmer geplant. Ebenso soll pro Hauptraum eine Toilette realisiert werden. Heute existiert nur eine Toilettenanlage, welche über den Aussenraum erschlossen werden kann. Die bestehende Wohnnutzung im Dachgeschoss, welche bereits vor einigen Jahren saniert wurde wird nicht angetastet. Es haben Besprechungen mit der kantonalen Denkmalpflege und der Gebäudeversicherung stattgefunden. Im Treppenhaus müssen gemäss den aktuellen Normen Absturzsicherungen umgesetzt werden, dies auch bei den zu tiefen Fensterbrüstungen.



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Obergeschoss

### Kosten

Die Kosten wurden mit einer Genauigkeit von  $\pm 25\%$  ermittelt

| Beschreibung                 | Investition in TCHF |
|------------------------------|---------------------|
| <b>Vorbereitungsarbeiten</b> | <b>2</b>            |
| <b>Gebäude</b>               | <b>585</b>          |
| Rohbau 1                     | 26                  |
| Elektroanlagen               | 75                  |
| Sanitäreanlagen              | 38                  |
| Ausbau 1                     | 142                 |
| Ausbau 2                     | 166                 |
| Honorare                     | 138                 |
| <b>Betriebseinrichtung</b>   | <b>8</b>            |
| <b>Baunebenkosten</b>        | <b>10</b>           |
| <b>Reserven</b>              | <b>95</b>           |
| <b>Total Baukosten</b>       | <b>700</b>          |

Aufgrund der unsicheren Baukostenentwicklung und der Kostengenauigkeit von  $\pm 25\%$  wurden die Reserven relativ hoch angesetzt.

### Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt voraussichtlich durch Fremdkapital.

## Folgekosten

| Beschreibung          |  | Kosten pro Jahr |
|-----------------------|--|-----------------|
| Abschreibungen        | 33 Jahre/ 3 %  | 21 TCHF         |
| Zinsaufwand           | ca. 0.5 – 1.5 %  | 7 TCHF          |
| Betrieb und Unterhalt | Das Projekt hat keinen Einfluss auf die Betriebs- und Unterhaltskosten.  |                 |
| Personalauswirkungen  | Das Projekt kann mit dem bestehenden Personal bewältigt werden.  |                 |
| Einnahmen             | Die Kosten (Zinsen, Abschreibungen, zusätzliche Betriebs- und Unterhaltskosten) sind gemäss Konvention der Gemeindeübereinkunft PSRM zu verrechnen |                 |

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Objektkredits für die Umbauarbeiten im Schulhaus Galmiz in der Höhe von 700 TCHF.

## 2.2 IK0099 Versenkbare Kehrrichtpressmulde Pantschau

**Ausgaben**

**300 TCHF**

### **Ausgangslage, Ziel und Nutzen**

Auf der Pantschau wird täglich, inklusive dem Wochenende, der Abfall aus den Abfalleimern eingesammelt und in eine kleine Mulde, welche sich auf dem Parkplatz hinter der Pantschau befindet, gesammelt. An schönen Wochenenden kann es vorkommen, dass die Mulde 2 Mal geleert werden muss. Die Mulde ist teilweise versenkt, damit auch mit den Handkarren der Abfall direkt geleert werden kann.

| Jahr | Anzahl Fahrten Muldenkipper | Abfallmenge |
|------|-----------------------------|-------------|
| 2021 | 62                          | 23.07 to    |
| 2020 | 63                          | 18.84 to    |
| 2021 | 51                          | 16.40 to    |

Im Durchschnitt beträgt die Abfallmenge 330 kg pro Mulde resp. pro Fahrt.

Die Gemeinde möchte nun, am selben Standort, eine versenkbare Pressmulde mit einem Fassungsvermögen von 14 m<sup>3</sup> installieren. Mit dieser Installation könnten die Fahrten zur Entsorgungsstelle um ein Vielfaches reduziert werden. Der Lieferant geht davon aus, dass die Mulde noch höchstens 2 bis 3 Mal pro Jahr geleert werden müsste. Damit würde neben dem administrativen Aufwand für die stetige Überwachung der Mulde auch die Transportkosten, die CO<sub>2</sub>-Emissionen aufgrund des Transports sowie die Lärmbelastigung bedeutend reduziert werden.



*Beispielbilder*

## Kosten

Die Kosten basieren auf Offerten von Lieferanten und Erfahrungswerten

| Beschreibung                | Investition in TCHF |
|-----------------------------|---------------------|
| Liftsystem inkl. Pressmulde | 200                 |
| Tiefbauarbeiten             | 100                 |
| <b>Total Baukosten</b>      | <b>300</b>          |

## Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt voraussichtlich durch Fremdkapital.

## Folgekosten

| Beschreibung          |   | Kosten pro Jahr |
|-----------------------|---|-----------------|
| Abschreibungen        | 100 TCHF 40 Jahre/ 2.5 %  | 3 TCHF          |
|                       | 200 TCHF 20 Jahre/ 5 %  | 10 TCHF         |
| Zinsaufwand           | ca. 0.5 – 1.5 %   | 3 TCHF          |
| Betrieb und Unterhalt | Durch die Pressmulde können Transportkosten eingespart werden.  |                 |
| Personalauswirkungen  | Das Projekt kann mit dem bestehenden Personal bewältigt werden. |                 |
| Einsparungen          | Transportkosten   | ca. 15 TCHF     |

## Antrag des Gemeinderates

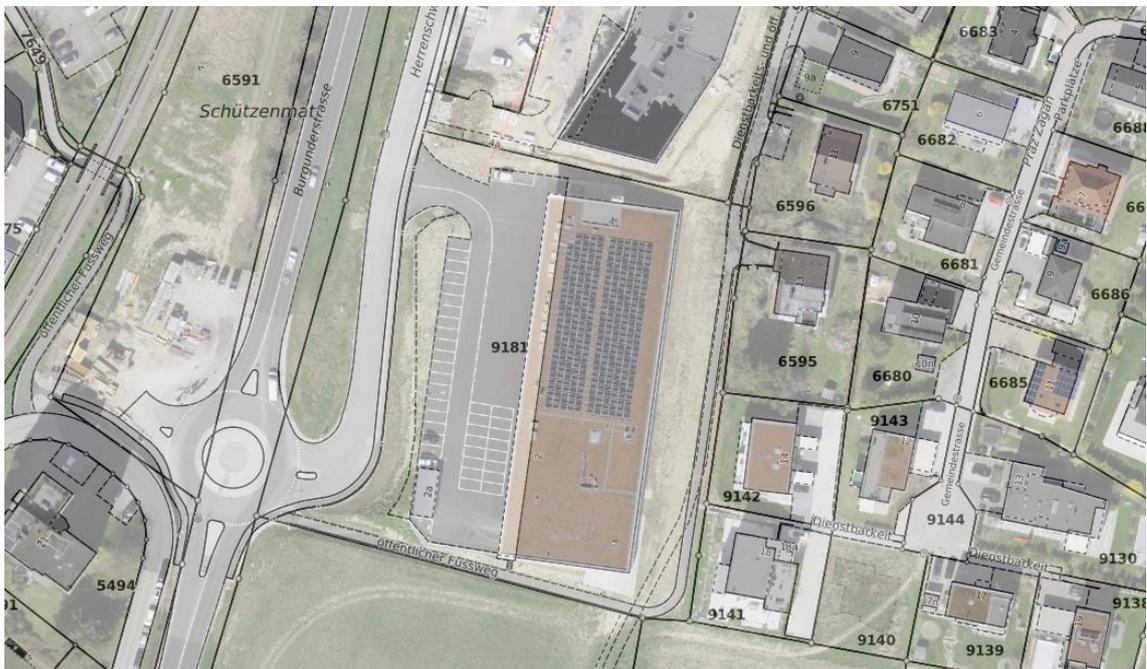
Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Objektkredits für den Bau einer versenkba-  
ren Kehrriechmulde an der Panschau in der Höhe von 300 TCHF.

## 2.3 IK0100 Kauf Feuerwehrzentrum

|                                   |                     |
|-----------------------------------|---------------------|
| <b>Ausgaben Land</b>              | <b>1'400 TCHF</b>   |
| <b>Ausgaben Gebäude</b>           | <b>8'853 TCHF</b>   |
| <b>Ausgaben Einrichtungen</b>     | <b>40 TCHF</b>      |
| <b>Investitionsbeitrag Kanton</b> | <b>- 2'251 TCHF</b> |
| <b>Total</b>                      | <b>8'042 TCHF</b>   |

### **Ausgangslage, Ziel und Nutzen**

Die Brandbekämpfung wird gemäss den kantonalen Vorgaben in Zukunft bezirksweise organisiert. Hierzu wird im Verband der Gemeinden des Seebezirks (VGS) eine neue «Abteilung» geschaffen und der Feuerwehrverband der Region Murten (FwVRM) kann anschliessend aufgelöst werden. Der FwVRM ist Eigentümer der Parzelle Nr. 9181 sowie der Feuerwehrzentrums am Herrenschwandweg 1. Das Gebäude und das Land soll nun durch die Gemeinde Murten gekauft und an die Bezirksfeuerwehr, also an den VGS vermietet werden.



Damit würde sich die Gemeinde ein wichtiges, zentrales Grundstück in Zentrumsnähe sichern. Der Kauf, die Finanzierung sowie der Betrieb sollen für die Gemeinde Murten kostenneutral sein. Alle Kosten werden gemäss dem Angebot und einem zukünftigen Mietvertrag an den VGS weiterverrechnet werden. Hierbei werden alle Leistungen nach Aufwand und dem Kostendeckungsprinzip verrechnet.

### **Kosten**

Der Kaufpreis wurde gemäss der Anlagebuchhaltung des FwVRM festgelegt (Restwert per 31.12.22). Der FwVRM wird nach dem Verkauf den Verbandsgemeinden die seinerzeit geleisteten Investitionsbeiträge in der Höhe vom Verkaufspreis zurückerstatten. Die Verschreibungs- / Handänderungskosten werden durch den FwVRM bezahlt.

### **Finanzierung**

Investition 8'042 TCHF abzüglich Rückzahlung Investitionsbeitrag an FwVRM -5'650 TCHF = **Finanzierungsbetrag netto 2'392 TCHF**. Dieser Betrag wird durch Fremdkapital finanziert.

## Folgekosten

| Beschreibung          |   | Kosten pro Jahr    |
|-----------------------|---|--------------------|
| Abschreibungen        | Gebäude Neuwert abz. IB Kan-<br>ton 33 Jahre/ 3.33 %<br>Einrichtungen 20 Jahre/ 5 % | 242 TCHF<br>2 TCHF |
| Zinsaufwand           | 1.25 %  | 109 TCHF           |
| Betrieb und Unterhalt | Schätzung   | 55 TCHF            |
| Verwaltungskosten     |   | 17 TCHF            |
| Mieteinnahmen         | Gemäss Mietvertrag  | -425 TCHF          |
| Total                 |   | 0 TCHF             |

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Objektkredits für den Kauf des Feuerwehrgebäudes sowie der Parzelle Nr. 9181 am Herrenschwandweg 1 in Murten in der Höhe von 8'042 TCHF.

## 2.4 IK0102 Sanierung Ringmauern und Türme

**Ausgaben**

**200 TCHF**

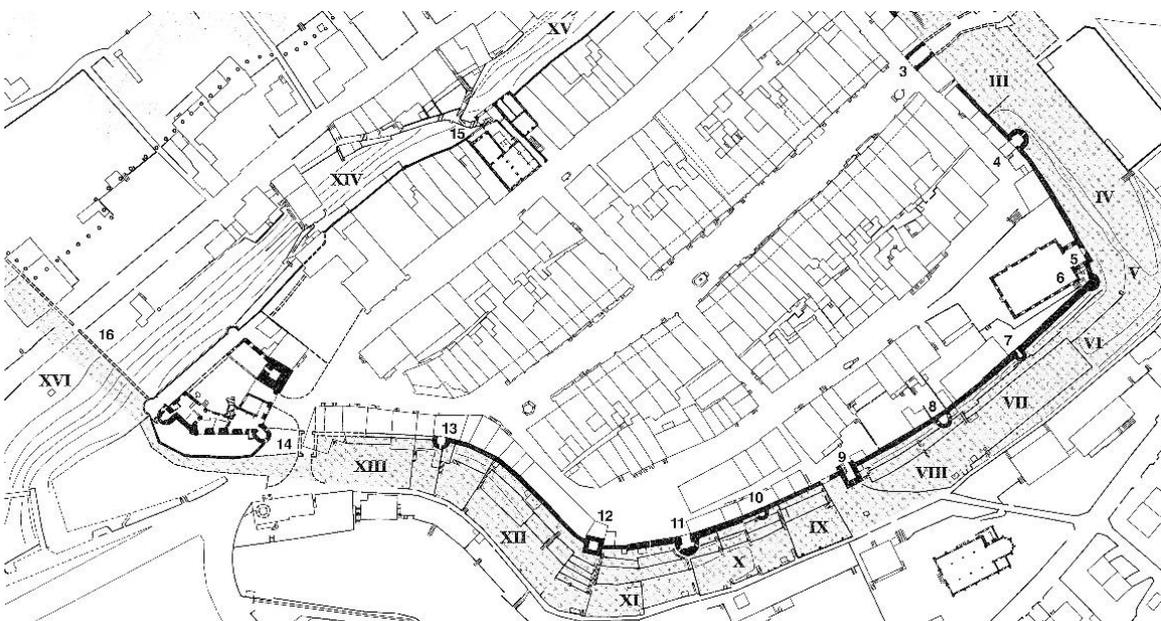
**Einnahmen (Subventionen)**

**- 50 TCHF**

### Ausgangslage, Ziel und Nutzen

Jeweils alle zwei Jahre budgetiert die Gemeinde CHF 200'000.00 für den Unterhalt und die Restaurierung der Ringmauer und der Türme. Im Jahr 2011 wurde ein Unterhaltskonzept für die Ringmauer erstellt, nach welchem die Liegenschaftsverwaltung nun gemäss den Prioritäten- und Dringlichkeitslisten die Arbeiten ausführt.

Für das Jahr 2023 ist die Restaurierung und Sanierung des Ringmauerabschnittes IV, stadtseitig vorgesehen. Im Bereich des Wehrganges sind die Holzschwellen und Pfosten morsch und müssen ersetzt werden. Gemäss den Erfahrungswerten ist mit Bundes- und Kantonssubventionsbeiträgen von 25 % zu rechnen (Die Subventionen wurden von 50 auf 25 % gekürzt).



Übersichtsplan Ringmauern und Türme (Nummerierung)

### Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt voraussichtlich durch Fremdkapital.

### Folgekosten

| Beschreibung          |   | Kosten pro Jahr |
|-----------------------|---|-----------------|
| Abschreibungen        | 33 Jahre/ 3 %   | 5 TCHF          |
| Zinsaufwand           | ca. 0.5 – 1.5 %   | 2 TCHF          |
| Betrieb und Unterhalt | Der Betrieb und Unterhalt bleibt im Turmbereich gleich.         |                 |
| Personalauswirkungen  | Das Projekt kann mit dem bestehenden Personal bewältigt werden. |                 |

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Objektkredits für die Sanierung der Ringmauern und Türme in der Höhe von 150 TCHF.

## 2.5 IK0103 Rathausgasse 6/8 Umnutzung Dachgeschoss

**Ausgaben**

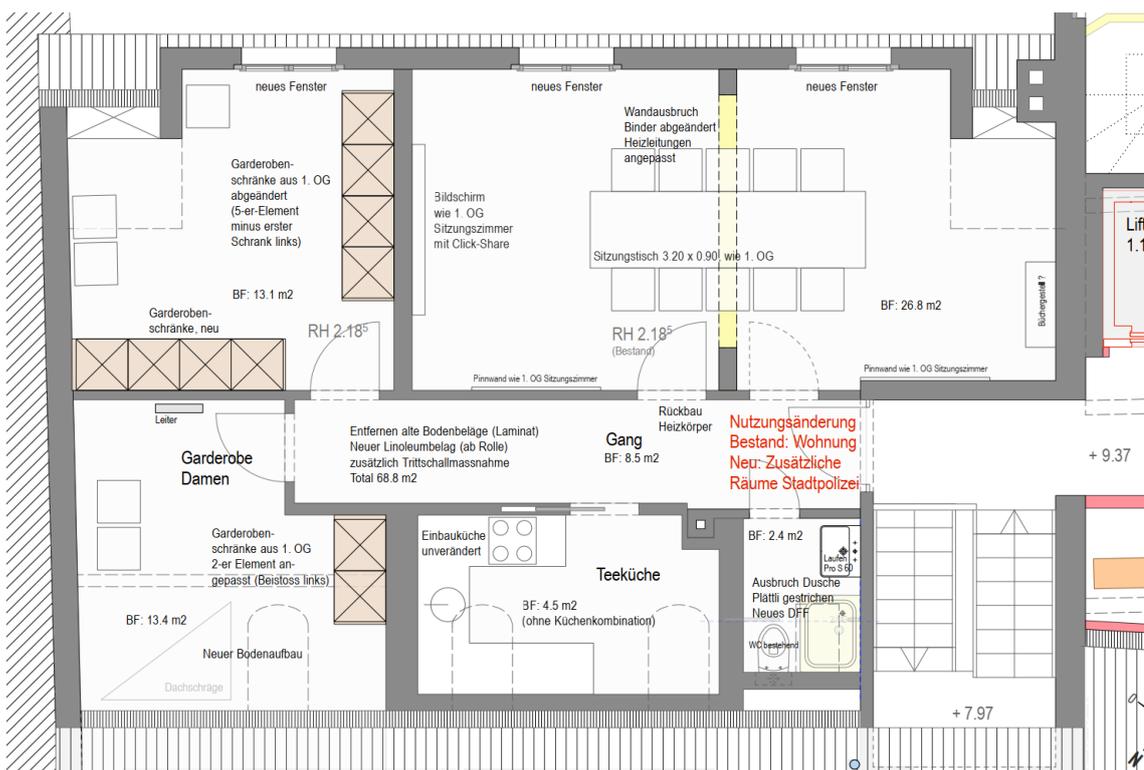
**200 TCHF**

### Ausgangslage, Ziel und Nutzen

Die Büroräumlichkeiten der Stadtpolizei befinden sich im 1. Stock der Rathausgasse 6/8. Neben einer Schalteranlage sind die Arbeitsplätze sowie die Garderoben/Rapportraum auf gesamthaft 50 m<sup>2</sup> angeordnet. Es gibt keine geschlechtergetrennten Garderoben und die Arbeitsplätze sind sehr eng aneinander angeordnet. Der heute bestehende Garderobenraum wird gleichzeitig als Rapportraum und Aufenthaltsraum bei Wochenend- und Abenddiensten verwendet.

Da die Wohnung im 3. Stock der Rathausgasse 6/8 im Sommer 2022 frei wurde, hat die Liegenschaftsverwaltung ein Projekt ausgearbeitet um der Stadtpolizei zeitgemässe Räumlichkeiten zu erstellen. Dabei wird die Wohnung in ein Rapportraum und zwei Garderoben umgebaut. Die Küche wird nicht verändert. Bei der Nasszelle wird die Duschkabine ausgebaut. Im 1. Stock der Rathausgasse 6/8 besteht bereits eine Duschkabine.

Für Mitarbeitende in Arbeitskleidung resp. Uniformierung ist es wichtig, sich am Arbeitsplatz – getrennt von Büro und Rapportraum – umzuziehen und die persönlichen Gegenstände und Kleider sauber verschlossen aufzubewahren. Zudem ist eine Geschlechtertrennung heute unabdingbar. Aufgrund der stetig wachsenden Aufgaben und steigender Komplexität der Aufträge, ist ein eigener Rapportraum für das gute Funktionieren der Stadtpolizei sehr wichtig.



Plan 3. Obergeschoss

## Kosten

Die Kosten wurden mit einer Genauigkeit von  $\pm 25\%$  ermittelt

| Beschreibung                  | Investition in TCHF |
|-------------------------------|---------------------|
| Zimmerarbeiten und Trockenbau | 23                  |
| Holzfenster                   | 6                   |
| Elektroinstallationen         | 20                  |
| Heizungsanpassungen           | 8                   |
| Sanitäre Anlagen              | 3                   |
| Gipserarbeiten                | 13                  |
| Schreinerarbeiten             | 2                   |
| Metallbauarbeiten             | 20                  |
| Bodenbeläge                   | 11                  |
| Malerarbeiten                 | 17                  |
| Honorare                      | 35                  |
| Ausstattung                   | 12                  |
| Reserve                       | 30                  |
| <b>Total Baukosten</b>        | <b>200</b>          |

## Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt voraussichtlich durch Fremdkapital.

## Folgekosten

| Beschreibung          | Kosten pro Jahr   |
|-----------------------|---|
| Abschreibungen        | 33 Jahre/ 3 %<br>6 TCHF   |
| Zinsaufwand           | ca. 0.5 – 1.5 %<br>2 TCHF   |
| Betrieb und Unterhalt | Das Projekt hat keinen Einfluss auf die Betriebskosten. Der Reinigungsaufwand wird um etwa 20 % ansteigen, da mehr Fläche im Verwaltungsgebäude Rathausgasse 6/8 gereinigt werden muss. |
| Personalauswirkungen  | Das Projekt kann mit dem bestehenden Personal bewältigt werden.   |
| Mieteinnahmen         | Ertragsausfall<br>13 TCHF   |
| Total                 | ca. 20 TCHF   |

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Objektkredits für die Umnutzung des Dachgeschosses in der Rathausgasse 6/8 in der Höhe von 200 TCHF.

## 2.6 IK0104 Sanierung Nasszellen Werkhof

**Ausgaben**

**120 TCHF**

### **Ausgangslage, Ziel und Nutzen**

Die Sanitäreanlagen beim Werkhof sind alt und sollten erneuert werden. Wünschenswert ist, dass künftig auch eine Mitarbeiterin im Werkhof arbeiten könnte. Zurzeit ist nur eine WC-Anlage mit kleinen Kabinen vorhanden, Duscmöglichkeiten gibt es keine. Geplant ist eine geschlechterneutrale WC-Kabine mit Dusche, welche auch als Umkleidegarderobe für eine Mitarbeiterin genutzt werden kann. Zusätzlich sind 3 Pissoirs und 2 WC geplant.

### **Kosten**

Die Kosten wurden mit einer Genauigkeit von  $\pm 25\%$  ermittelt

| Beschreibung           | Investition in TCHF |
|------------------------|---------------------|
| Vorbereitungsarbeiten  | 7                   |
| Rohbau 1               | 10                  |
| Ausbau 1               | 66                  |
| Honorare               | 20                  |
| Baunebenkosten         | 5                   |
| Reserve                | 12                  |
| <b>Total Baukosten</b> | <b>120</b>          |

### **Finanzierung**

Die Finanzierung erfolgt voraussichtlich durch Fremdkapital.

### **Folgekosten**

| Beschreibung          |   |       | Kosten pro Jahr |
|-----------------------|---|-------|-----------------|
| Abschreibungen        | 20 Jahre  | 5.0 % | 6 TCHF          |
| Zinsaufwand           | ca. 0.5 – 1.5 %   |       | 1 TCHF          |
| Betrieb und Unterhalt | Das Projekt hat keinen Einfluss auf die Betriebs- und Unterhaltskosten. |       |                 |
| Personalauswirkungen  | Das Projekt kann mit dem bestehenden Personal bewältigt werden.         |       |                 |

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Objektkredits für die Sanierung der Nasszellen im Werkhof Murten in der Höhe von 120 TCHF.